

für die

ten ohne Rangklasse und  
freiwilliger Meldung  
Überführung in ziviles  
ellen für Staats- usw.  
u ist notwendig:  
rrung aller freierwerder  
ats- und Kommunalverwal  
Angehörigen der dhemal  
ürfen der Zustimmung d

4a

II.

Der Übertritt tschechischer Berufssoldaten in die deutsche Wehrmacht und in fremde Armeen ist ebensowenig gestattet wie eine Überführung in einen Arbeitsdienst, in Jugendverbände oder sonstige Schutzverbände.

III.

Zur Durchführung der Massnahmen des Abschnittes I sind in Anlehnung an bereits vorhandene Zivilbehörden Fürsorgedienststellen für die Betreuung und Unterbringung der Angehörigen der ehemaligen tschechischen Armee einzurichten. Diese Stellen sind mit ehemaligen Angehörigen der tschechischen Armee zu besetzen.

IV.

Für die Versorgung der Angehörigen der ehemaligen tschechischen Armee, die nicht in andere Berufe übergeführt werden können, folgen Richtlinien.

V.

Bis zur endgültigen Regelung der Versorgungsgenüsse, deren Kosten, soweit sie aus Anlass der Auflösung der tschechischen Armee entstehen, das Deutsche Reich übernehmen wird, ist die Weiterzahlung der bisherigen Gehälter an die Angehörigen der tschechischen Armee sicherzustellen.



55336

A b s c h r i f t  
der  
Abschrift

Anlage 2.)

Der Chef  
des Oberkommandos der Wehrmacht

Berlin, den 19.4.1939.

An den

Wehrmachtsbevollmächtigten beim  
Protektorat Böhmen und Mähren  
in P r a g.

Falls die vom Oberkommando des Heeres der Landesregie-  
rung Böhmen und Mähren überreichten Richtlinien über die Unter-  
bringung und <sup>die</sup> über die Fürsorge und Versorgung der Angehörigen  
der ehemaligen tschechischen Armee sowie die im folgenden gegeb-

der heutigen Überfüllung. Eine generelle Sondierung dieser 3. Gruppen wird allerdings bei einem Abbau nicht möglich sein, man wird hier auf Einzelfälle abstellen müssen.

1)	2) x	2) x	1)	1) 3)
200640	145518	106431	136592	125817
170632	192660	122620	112579	111416
371272	338178	222051	249171	237233

welche systemisierte Dienstposten

enstposten binden(Arbeiter in den Ei-  
jedoch ohne Volksschullehrer.-  
Erverwaltung, die bis jetzt nicht

x Anmerkung: Am 1.9.1938 gab es 31.662 Lehrer (bezogen auf das  
" 1.9.1938 " " 33.584 Bedienstete ohne Planst  
" 15.3.1939 " " 34.489 Lehrer  
" 15.3.1939 " " 11.978 Bedienstete ohne Planst